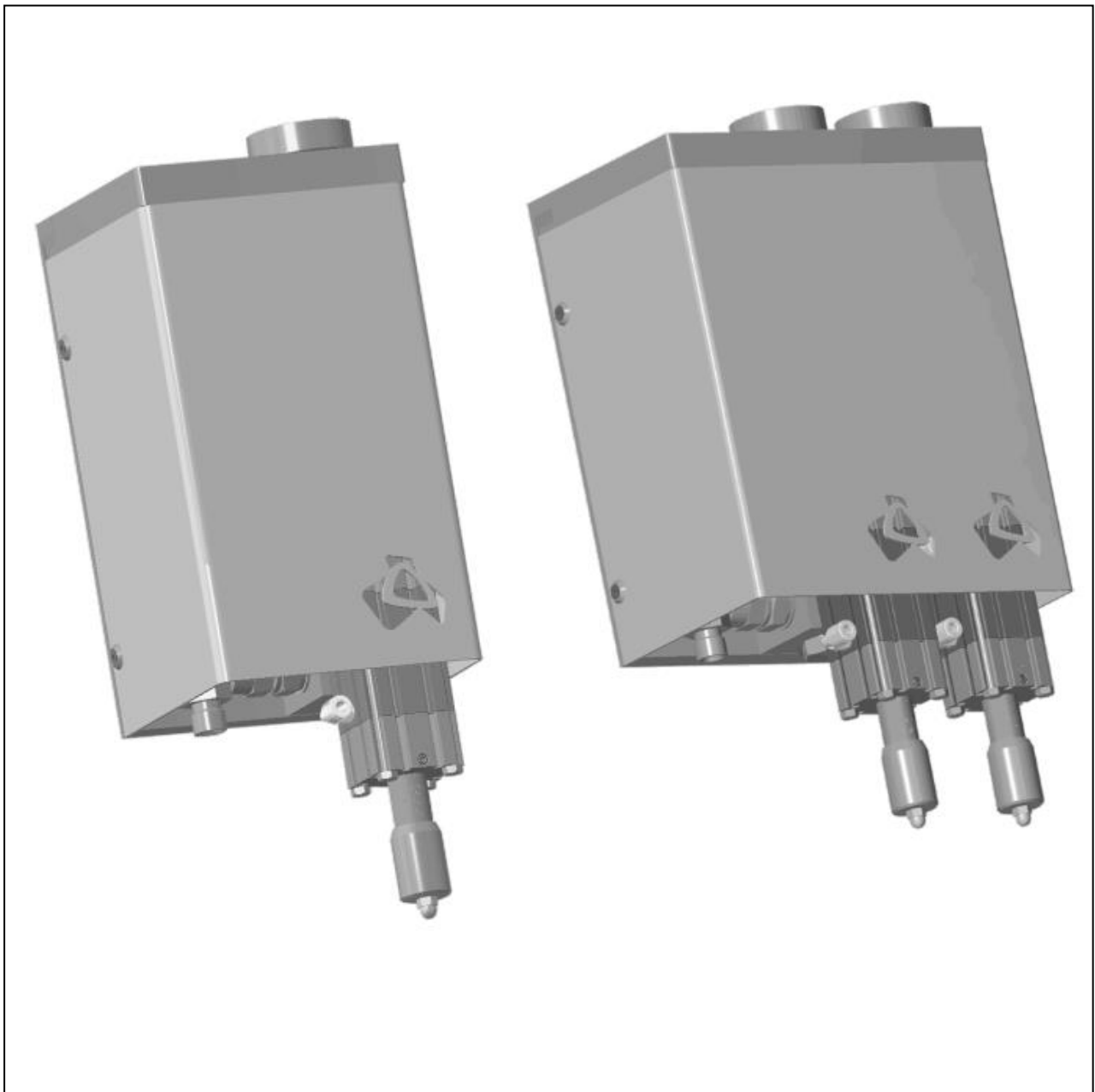




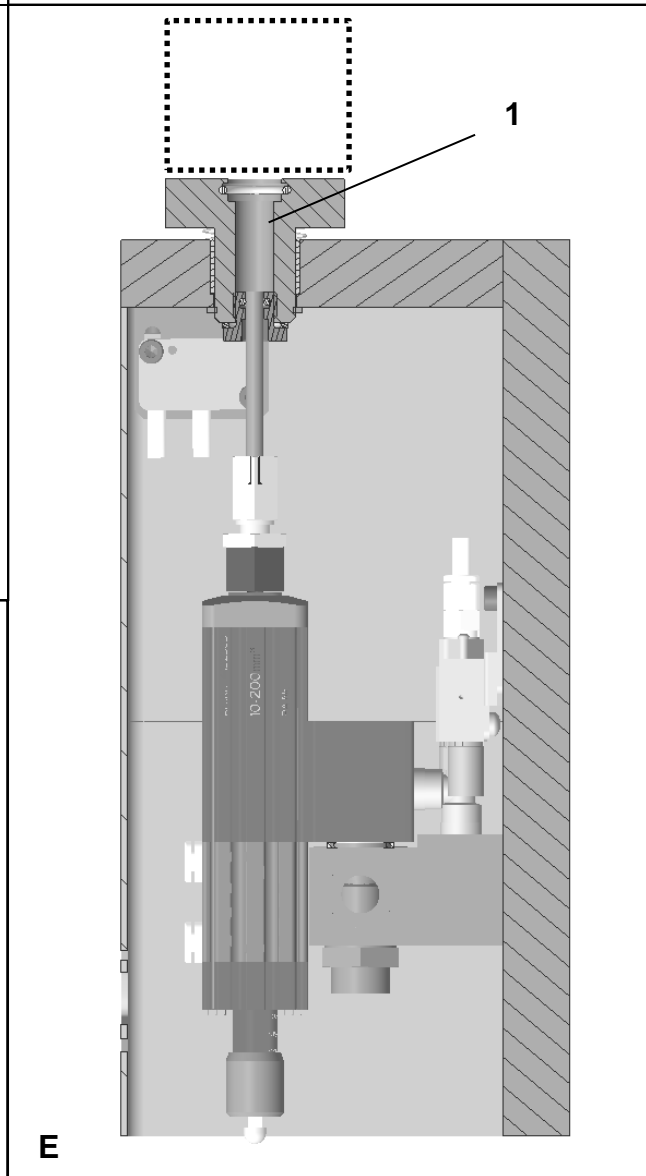
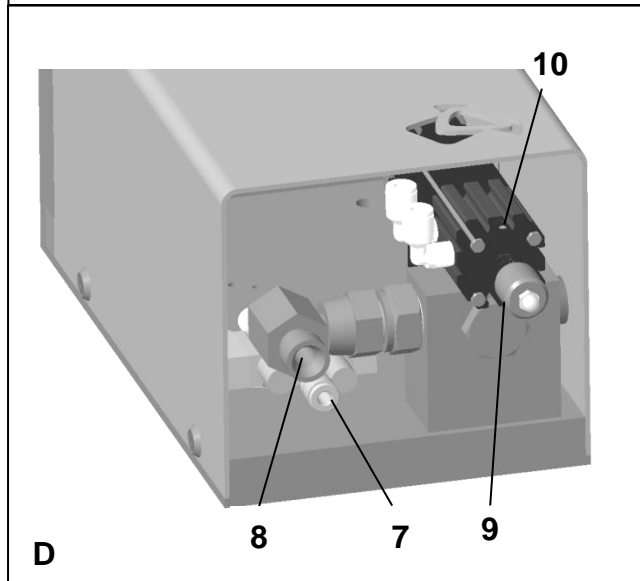
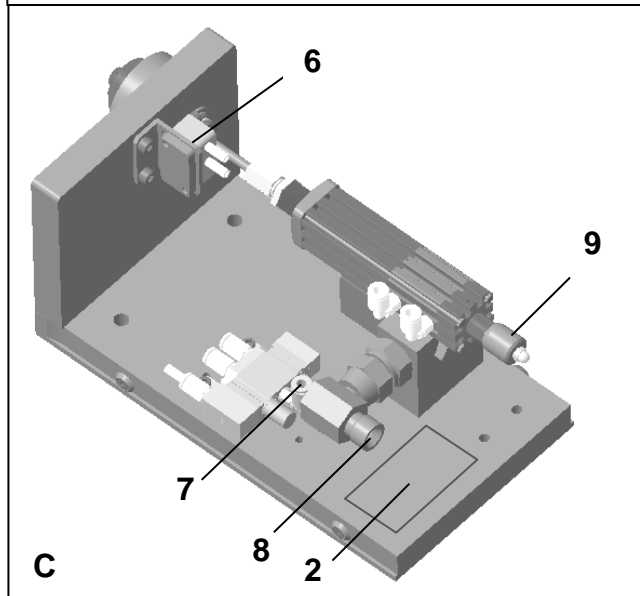
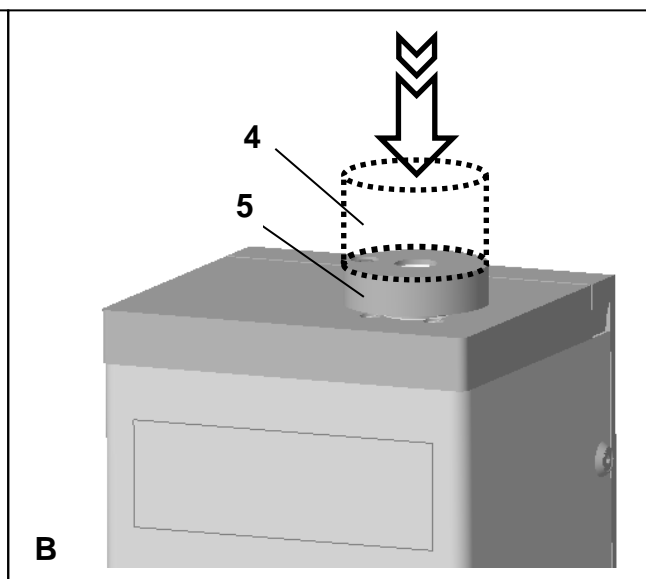
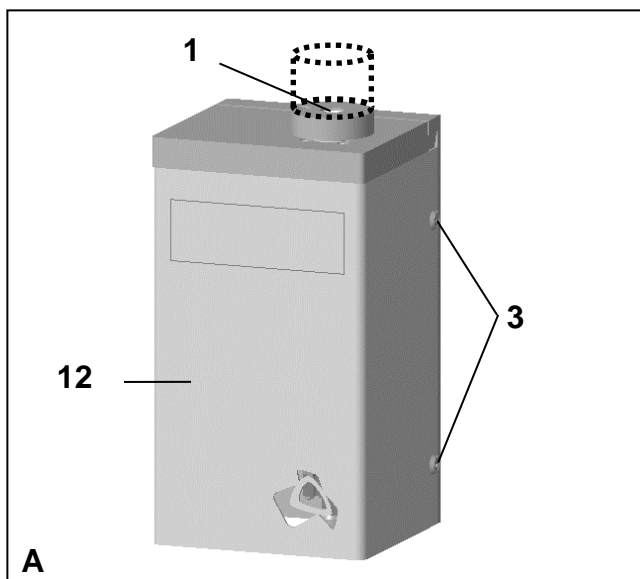
# **Gebrauchsanweisung**

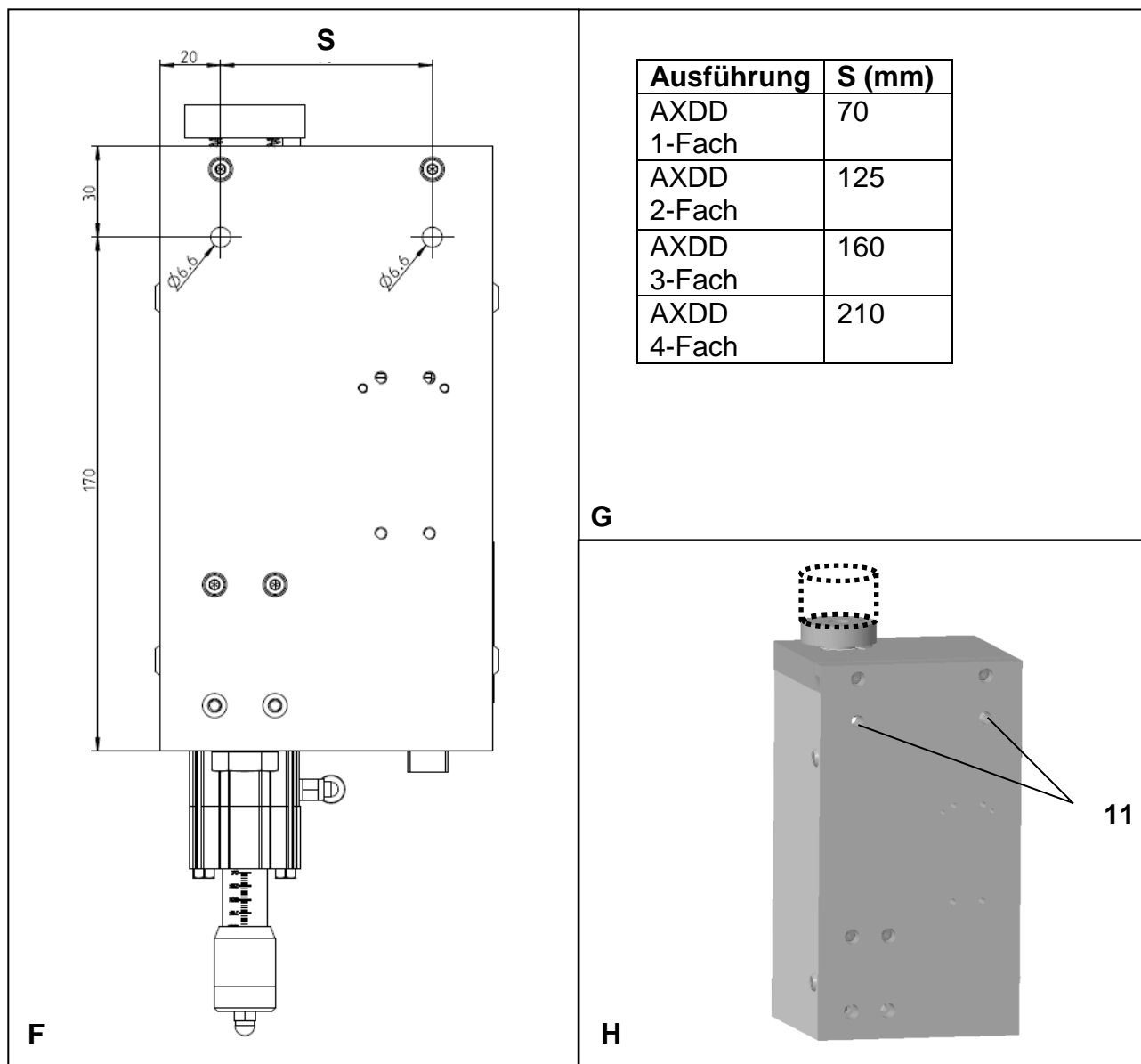
## **Dosiervorrichtung AXDD**



Art. 0008029\_A3







## **Inhaltsverzeichnis**

Allgemeiner Hinweis	7
Produktbeschreibung	7
Technische Daten	7
Bezeichnung der abgebildeten Komponenten (A-H)	7
Erstinbetriebnahme	8
Betrieb	8
Fehlersuche, Störungsbehebung	8
Ausbildung des Personals	9
Wartung	9
Kundendienst / Support	10
Zeichnungen und Ersatzteile	10
Stilllegung und Entsorgung	10
© Urheberrecht des Herausgebers	10
Wiederverkauf	10



## Allgemeiner Hinweis

Diese Gebrauchsanweisung dient ausschliesslich als Zusatz der **Betriebsanleitung Dosierventil AXDV-C/A**, sämtliche Sicherheitshinweise und Technische Daten sind aus dieser zu entnehmen.

## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck

Dosiervorrichtung für Befettungsprozesse mit einer kundenspezifischen Applikationsdüse. Mit der zusätzlichen Düse kann durch Herunterdrücken die im Dosierventil eingestellte Dosiermenge ausgelöst werden.

### Kennzeichnung

Die Dosierventilstation ist gemäss Typenschlüssel (*Bild C*) gekennzeichnet.

## Technische Daten

<b>Min. / max. pneumatischer Betriebsdruck (bar)</b>	5.0 / 7.0
<b>Min. / max. Arbeitsdruck Medium (bar)</b>	20 / 200
<b>Anschluss Medium Aussengewinde P (Nr. 8)</b>	G1/4"
<b>Anschluss Düse oder Nest (Nr. 1)</b>	G1/8"
<b>Anschluss (Druckluft) (Nr. 7)</b>	M5 für Schlauch ø 4
<b>Einsatzmedium-Spezifikation</b>	Schmierstoffe NLGI 0 - NLGI 3
<b>Befestigungsbohrungen (mm)</b>	2x ø 6.6

## Bezeichnung der abgebildeten Komponenten (A-H)

- 1 .....Medium Ausgang
- 2 .....Typenschild mit Artikelnummer & PA-Nummer
- 3 .....Befestigungsschrauben Abdeckung
- 4 .....Kundenspezifische Düse oder Nest
- 5 .....Auslöser druckbeaufschlagt / Schnittstelle zur Applikationsdüse
- 6 .....Dosierauslöseventil
- 7 .....Anschluss Pneumatik
- 8 .....Medium Eingang
- 9 .....Dosierschraube
- 10 .....Feststellschraube
- 11 .....Befestigungsbohrungen
- 12 .....Abdeckung

## Erstinbetriebnahme

- Die Dosierventilstation mit den beiden Befestigungsbohrungen  $\varnothing 6.6$  (Nr. 11) fixieren
- Kundenspezifische Düse (Nr.4) festschrauben
- Den Schmierstoff-Zuführschlauch vor dem Anschliessen einer Dosierstation mit Schmierstoff füllen (Entlüftungsvorgang).
- Durch lösen der 4 Befestigungsschrauben (Nr.3) Abdeckung entfernen
- Danach Zuführschlauch an Medium-Eingang (Nr. 8), Druckluft an Pneumatik-Anschluss (Nr. 7) anschliessen und auf Dichtheit überprüfen
- Bei der ersten Inbetriebnahme ist die maximale Dosiermenge einzustellen. Dazu ist die Feststellschraube (Nr. 10) zu lösen und die Dosierschraube (Nr. 9) bis an den Anschlag zu drehen (Anzeige: 100%).
- Die gewünschte Dosiermenge kann über die Dosierschraube (Nr. 9) eingestellt werden.
- Abdeckung wieder montieren

## Betrieb

Durch das Herunterdrücken (*Bild B*) des auf der Düse platzierten Bauteils wird der Dosierprozess gestartet. Die voreingestellte Dosiermenge wird auf das Bauteil appliziert.

## Fehlersuche, Störungsbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Befettungsbild ist nicht mehr gemäss kundenspezifischem Auftrag.	Zu viel Schmierstoff an der Düse/Nest	Mit einem Reinigungstuch aussen reinigen
	Düse/Nest verstopft	Dosiermenge reduzieren
Das Ventil schaltet, es wird aber kein Schmierstoff ausgestossen	Die Zuführpumpe fördert kein Schmierstoff	Abschrauben, reinigen, hineinschrauben und entlüften
Luft im System	Lufteinschlüsse im Fettgebinde	Betriebsanleitung der Zuführpumpe beachten
	Lufteinschlüsse in den Schläuchen	Zuführschlauch lösen. System entlüften. Anschliessend Zuführschlauch wieder montieren.
Ventil undicht	Dichtungen defekt	Zuführschlauch lösen. System entlüften. Anschliessend Zuführschlauch wieder montieren.
Unregelmässige Dosierung	Steuerluft wird zu früh umgeschaltet.	Dichtungen ersetzen
Dosierung wird nicht gestartet	Dosierauslöseventil ist nicht mehr fest	Die Umschaltung darf erst erfolgen, wenn kein Material mehr ausgestossen wird.
		Dosierauslöseventil an der Ursprungstelle festschrauben



**VORSICHT**

Die Behebung aller beschriebenen Störungen darf nur von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden.

## Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal, das alle Punkte der Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat, darf an dem Produkt arbeiten. Ebenfalls müssen die einzelnen Betriebszustände beherrscht, sowie die zusammenhängenden Sicherheitsaspekte gekannt und umgesetzt werden können. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht von qualifiziertem Personal an dem Produkt arbeiten.

## Wartung

Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf einen Einschichtbetrieb. Je nach Einsatzgebiet, Medium und bei einem Mehrschichtbetrieb muss die Wartung öfters durchgeführt werden.

WANN	WAS	WIE	WER
Wöchentlich	Dosierventilstation auf Dichtheit prüfen	optisch	Fachkräfte des Betreibers
Wöchentlich	Sämtliche Schraub- und Armaturenverbindungen sowie Führungen überprüfen		
Monatlich	Dichtungen auf Beschädigungen und Verschleiss prüfen		
Jährlich	Komplette Wartung	Zerlegen, reinigen und Dichtungen ersetzen	
Periodisch	Düse/Nest reinigen	Düse/Nest mit Tuch reinigen	

**VORSICHT**

Sämtliche Arbeiten an dem Produkt sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Das pneumatische und hydraulische System muss drucklos sein.

## Kundendienst / Support

### ABNOX AG

Langackerstrasse 25  
CH-6330 Cham  
Schweiz

Tel. +41 (0) 41 780 44 55  
Fax +41 (0) 41 780 44 50  
E-Mail [info@abnox.com](mailto:info@abnox.com)  
Internet [www.abnox.com](http://www.abnox.com)



#### **VORSICHT**

Unfallgefahr und Umweltgefährdung:  
Fett / Öl auf Böden erhöht die Unfallgefahr.  
Das Fett / Öl muss fachgerecht, nach landesüblichen Vorschriften,  
entsorgt werden (Sonderabfall).

## Zeichnungen und Ersatzteile

Die Dosiervorrichtung ist mit einer Artikelnummer und PA-Nummer versehen (Nr. 2), mit der sie bei uns die entsprechenden Ersatzteile anfragen können. Zubehör, Zeichnungen, Massblätter, Datenblätter und Ersatzteile findet man auf [www.abnox.com](http://www.abnox.com)

## Stilllegung und Entsorgung

Bei einer Ausserbetriebnahme /Stilllegung des Produkts sind folgende Punkte zu beachten:

- Es darf kein Druck im System vorhanden sein.
- Das Medium muss entfernt und fachgerecht entsorgt werden.



#### **VORSICHT**

Die verschiedenen Materialien / Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und der Entsorgung zuzuführen. Schmierstoffe gelten als Sonderabfall.

## © Urheberrecht des Herausgebers

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

## Wiederverkauf

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und gehört zum Lieferumfang bei Wiederverkauf.

## Contents

General information	12
Product Description	12
Technical Data	12
Designations of the components shown (Figure A–H)	12
Commissioning	13
Operation	13
Fault Localisation, Troubleshooting	13
Training of Personnel	14
Maintenance	14
Customer Service/Support	15
De-Commissioning	15
Drawings and Replacement Parts	15
Idling and Disposal	15
© Publisher's Copyright	15
Re-Sale	15

## General information

These instructions for use are intended solely as a supplement to the **metering valve AXDV-C/A operating instructions**, from which all safety information and technical data must be obtained.

## Product Description

### Intended Use

The dosing device is designed for volumetric dosing processes with a customer specific application nozzle. By pushing on the nozzle the preset metered volume of the dosing valve is applied to the component.

### Labelling

The metering valve station is marked according to the type shield (Fig. C).

### Technical Data

<b>Min. / max. pneumatic operating pressure</b> ( <i>bar</i> )	5.0 / 7.0
<b>Min. / max. working pressure</b> ( <i>bar</i> )	20 / 200
<b>Connection medium outlet threaded P</b> ( <i>Nr. 8</i> )	G1/4"
<b>Connection nozzle or mandrel</b> ( <i>Nr. 1</i> )	G1/8"
<b>Connection (Pneumatic)</b> ( <i>Nr. 7</i> )	M5 for hose ø 4
<b>Used medium-specification</b>	Lubricant NLGI 0 - NLGI 3
<b>Fastening holes</b> ( <i>mm</i> )	2x ø 6.6

### Designations of the components shown (Figure A–H)

- 1 .....Medium outlet
- 2 .....Type shield with Art.-No. & PA-No.
- 3 .....Housing screws
- 4 .....Customer specific Nozzle or nest
- 5 .....Trigger pressure-operated / interface to application nozzle
- 6 .....Dosing trigger valve
- 7 .....Pneumatic connection
- 8 .....Medium inlet
- 9 .....Dosing screw
- 10 .....Adjustment screw
- 11 .....Mounting holes
- 12 .....Cover

## Commissioning

- The dosing device must be fastened with the two mounting holes  $\varnothing 6.6$  (No. 11)
- Tighten the customer specific nozzle (No.4)
- The lubricant supply hose must be filled with lubricant before connecting a dosing valve (bleeding procedure).
- Remove the cover by loosening the 4 fastening screws (No. 3)
- Then connect the supply hose to the medium inlet (No. 8) and control air / external 5/2 way valve to the pneumatic connection (No. 7).
- On commissioning one must set the maximum dosing quantity. To do this, loosen the adjustment screw (No. 10) and the dosing screw (No. 9) to the stopping point (display: 100%).
- The required dosing quantity can be adjusted by the dosing screw (No. 9).
- Remount the cover

## Operation

The metering process is started automatically by pressing down (*Figure B*) on the component placed on the nozzle. The preset metered volume is applied to the component.

## Fault Localisation, Troubleshooting

Fault	Possible Cause	Remedy
The lubrication of the customer part is not according to the order.	Too much grease on the nozzle	Clean the nozzle/mandrel with a cleaning cloth
		Reduce the dosing volume
	Clogged nozzle	Demount, clean, remount and bleed the system.
The valve switches but no lubricant is released	The supply pump is not pumping lubricant	Consult Operating Manual for the supply pump
Air in the system	Air bubbles in the grease reservoir	Loosen the supply hose Bleed the system. Re-mount the connected supply hose.
	Air bubbles in the hoses	
Valve leaking	Seals defective	Replace seals
Irregular dosing	Control air is switched too early.	Switching may only occur once no more material is released.
The dosing process is not started	The dosing trigger valve has shifted	Fix the dosing trigger valve at its original place

**CAUTION**

Remediation of any of the faults described may only be carried out by a trained technician.

## Training of Personnel

Only trained and instructed personnel who have read and understood all points of the Operating Manual may work on the product. Likewise the individual operating states must be mastered, and the related safe aspects must be known and they must be able to implement them. Personnel undergoing training may only work on the product under the supervision of qualified personnel.

## Maintenance

The indicated maintenance intervals are based on single-shift operation. Depending on the use site, medium and cases of multi-shift operation, maintenance may need to be performed more frequently.

WHEN	WHAT	HOW	WHO
Weekly	Check dosing device for tightness	optically	Operator's technicians
Weekly	Check all screw, armature connections and guides		
Monthly	Check seals for damage and wear		
Annually	Complete service	Disassemble, clean and replace seals	
Periodically	Clean the nozzle	Clean the nozzle with a cleaning cloth	

**CAUTION**

All work on the plant absolutely must be done when it is idle. The pneumatic and hydraulic system must be de-pressurised.

## Customer Service/Support

### ABNOX AG

Langackerstrasse 25  
CH-6330 Cham  
Switzerland

Tel. +41 (0) 41 780 44 55  
Fax +41 (0) 41 780 44 50  
E-Mail [info@abnox.com](mailto:info@abnox.com)  
Internet [www.abnox.com](http://www.abnox.com)

## De-Commissioning

**Brief Interruptions:** In the event of short interruptions (overnight or just over the weekend), shut down the product. The system must be de-pressurised.

**Long-Term Interruptions:** In the event of a longer-term interruption (more than three days), the following points should be observed:

- The main switch must be shut down
- The system must be de-pressurised

## Drawings and Replacement Parts

Accessories, drawings, dimensioning sheets, data sheets and replacement parts can be found at [www.abnox.com](http://www.abnox.com).

## Idling and Disposal

When de-commissioning/idling the product, please heed the following points:

- The system must be depressurised.
- The medium must be removed and properly disposed of.



### ENVIRONMENTAL HAZARD

The various materials /liquids must be properly and separately handled and disposed of in compliance with the applicable national ordinances. Lubricants are considered hazardous waste.

## © Publisher's Copyright

This document may only be reproduced, translated or made accessible to third parties with the expressed consent of the publisher.

## Re-Sale

This instruction manual is a component of the product and belongs in the scope of delivery in the event of re-sale.

---

**Notes/ Notizen:**





